

Zeitschrift: Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am
Departement Architektur der ETH Zürich

Herausgeber: Departement Architektur der ETH Zürich

Band: - (2000)

Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Studentische Publikation an der
Architekturabteilung der ETH Zürich

Nr. 7 November 2000 SFR 15.-

transReal

Wirklichkeit und andere Realitäten

Oya Atalay Frank

Diller & Scofidio

Angelus Eisinger

Sonja Fröhlich

Christophe Girot

Claudia Gliemann

Marcelyn Gow

Jean-Pierre Junker

Anna Klingmann

Hans Kollhoff

Greg Lynn

Wolfgang Meisenheimer

Jochen Meyer

Emmanuel Petit

Miroslav Šik

Cary Siress

u.a.

Architekturzeitschrift
mit Beiträgen von
Studierenden,
Assistierenden,
Professoren
und Gastautoren

bisher in der **trans**reihe erschienen:

No. 0, Januar 1997 (vergriffen):

transPosition - Architekturdebatte an der ETH Zürich

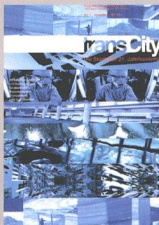
In dieser ersten Ausgabe von **trans** werden verschiedene Positionen in der Architekturdebatte gegenübergestellt. Dieses Aufeinandertreffen von verschiedenen architektonischen Haltungen dient nicht nur der Abgrenzung, sondern spannt ein Feld auf. Verbindungen werden gesucht, um das vorhandene Potential des theoretischen Diskurses innerhalb der Disziplin zu erweitern.



No. 1, Juni 1997 (vergriffen):

transCity - Die Stadt des 21. Jahrhunderts

Die zweite Ausgabe von **trans** versucht in einer Gegenüberstellung verschiedenster Positionen, die Diskussion über die Stadt des 21. Jahrhunderts weiterzuführen. Die Beiträge reichen vom kontroversen Diskurs über die Stadt bis hin zum kühnen Zukunftsszenario, von der Auseinandersetzung mit konkreten urbanen Problemen bis hin zur kritischen Reflektion aktueller Stadtentwicklungen im globalen Kontext.



No. 2, Januar 1998

transForm - Die Sprache der Architektur

Die architektonische Form im Spannungsfeld zwischen Kreation und Organisation ist das Thema der dritten Ausgabe von **trans**. Dabei steht die Untersuchung unterschiedlichster Formensprachen und ihr Einfluss auf den Entwurf im Mittelpunkt des Interesses. Die Palette der Methoden zur Formgenerierung reicht von der wissenschaftlichen Analyse, über politische Partizipation, bis hin zu Sinnlichkeit und Intuition.



No. 3, Juni 1998

transID - Die Verführung der Architektur

Architektur als Verführerin, Architektur als Verführte. Die vierte Ausgabe von **trans** stellt die Frage nach der Identität der Architektur im Spannungsfeld Kommerz und Philosophie, zwischen Politik und Sinnlichkeit. Die Frage nach der Identität der Architektur ist zudem die nach ihren Grenzen, an denen sie unverständlich oder sogar missbraucht wird, möglicherweise aber auch erst ihre wahre Überzeugungskraft entwickelt.



No. 4, Januar 1999

transStyle - Architektur auf Zeit

Architektur und Stil, Mode und Ewigkeitsanspruch, mit welchen Mitteln und Strategien antwortet die Architektenschaft auf diese Fragen, die sich mit zunehmender Freiheit stellen? **transStyle**, die fünfte Ausgabe, eröffnet die Diskussion zwischen Wissenschaft und Mode, Image und Moral.



No. 5 Oktober 1999

transSuisse - Nach dem Minimalismus

Ist der "Schweizer Minimalismus" ein punktuellles Architekturerebnis, oder steht er für eine Kistenmentalität, die den Berufsstand der Architekten in die elitäre Isolation treibt? Wenden sich in Zukunft die Architekten vermehrt der formal-ästhetischen Selbstzelebration zu, oder kann die Diskussion zur Ausrichtung auf sozialpolitisch relevante Fragen anregen?



No. 6 Mai 2000

transHuman - Vom Menschen zur Architektur

Was liegt zwischen dem vermassten Menschen und dem Mensch als Mass aller Dinge? Wie lassen sich menschliche Bedürfnisse und Sehnsüchte fassen und im Entwurf umsetzen? Wo liegen die Grenzen und Möglichkeiten einer 'humanen' Architektur? Die siebte Ausgabe von **trans** zeigt auf, welche verschiedenen Vorstellungen vom Menschen bestehen und wie sie auf unsere Auffassung von Architektur einwirken.





Foto von Maurice Haas, freier Fotograf, Zürich

trans (lat.): hindurch, querdurch, hinüber, jenseits, über-hinaus

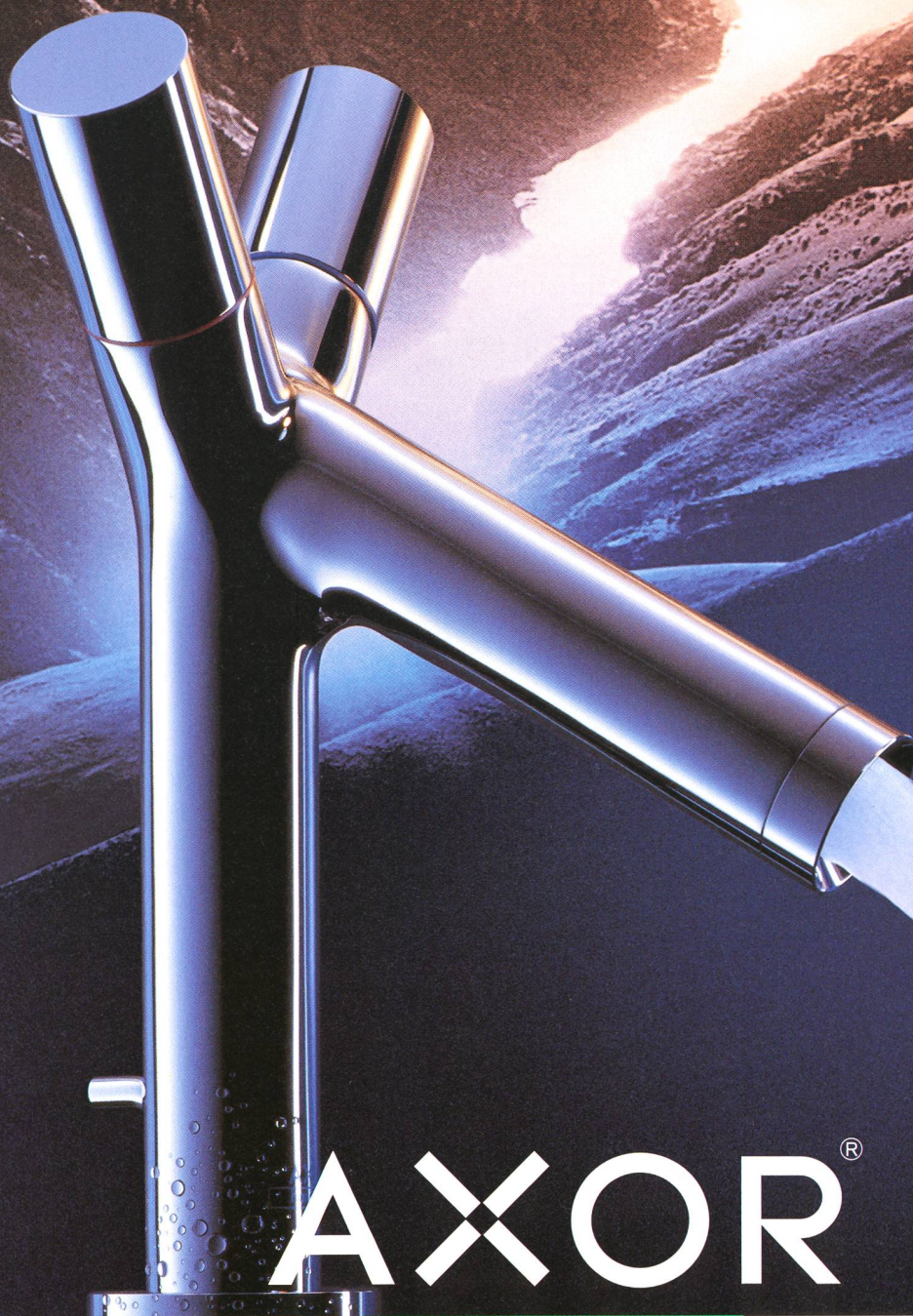
trans ist eine Publikationsreihe der Architektura, des Fachvereins der Architekturstudierenden der ETH Zürich. Die halbjährlich erscheinende Zeitschrift wird redaktionell und organisatorisch von Studierenden betreut. Anliegen der Publikation ist es, den vielältigen Meinungen im Umfeld der ETH eine Plattform zu bieten und somit das Feld für eine Diskussion an der Architekturabteilung zu bereiten.

Die Artikel des vorliegenden Heftes stammen von Studierenden, Assistierenden, und Professoren der ETH Zürich, sowie von Gastautorinnen und -autoren aus aller Welt.

die Redaktion

**Kommen Sie
zur Quelle!**

WERBUNG etc



AXOR[®]

hansgrohe



...zu **Axor Starck Edition 2**, der neuen Design-Armaturenlinie von Philippe Starck, komplett vom Zweigriffmischer bis zur spektakulären Duschsäule. Neugierig auf den Axor-Gesamtkatalog? **Telefon 0 56/4 06 14 74, Fax 0 56/4 06 14 11.**

Hansgrohe, Industriestr. 9, 5432 Neuenhof, E-Mail: info@hansgrohe.ch, www.hansgrohe.ch  Postfach 1145, 77757 Schiltach  Postfach 85, 2355 Wiener Neudorf

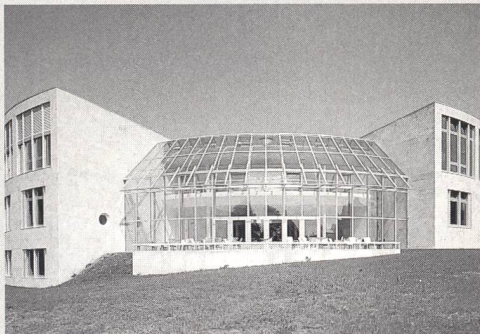
.....ANSPRUCHSVOLLE



DOW Europe SA, Horgen

Jansen-VISS-TV

.....METALL-GLAS-



Weiterbildungszentrum HSG, St.Gallen

Schüco FW50

.....KONSTRUKTIONEN



"Alpentherme", Leukerbad

Schüco SK60/SG50 N

.....Für die Realisierung von anspruchsvollen Fassaden- und Lichtdach-Konstruktionen sind wir der ideale Partner für Architekten, Planer sowie Fassaden- und Metallbaubetriebe.

Unsere geprüften Profilsysteme bewähren sich im In- und Ausland bereits bei vielen faszinierenden Bauten.



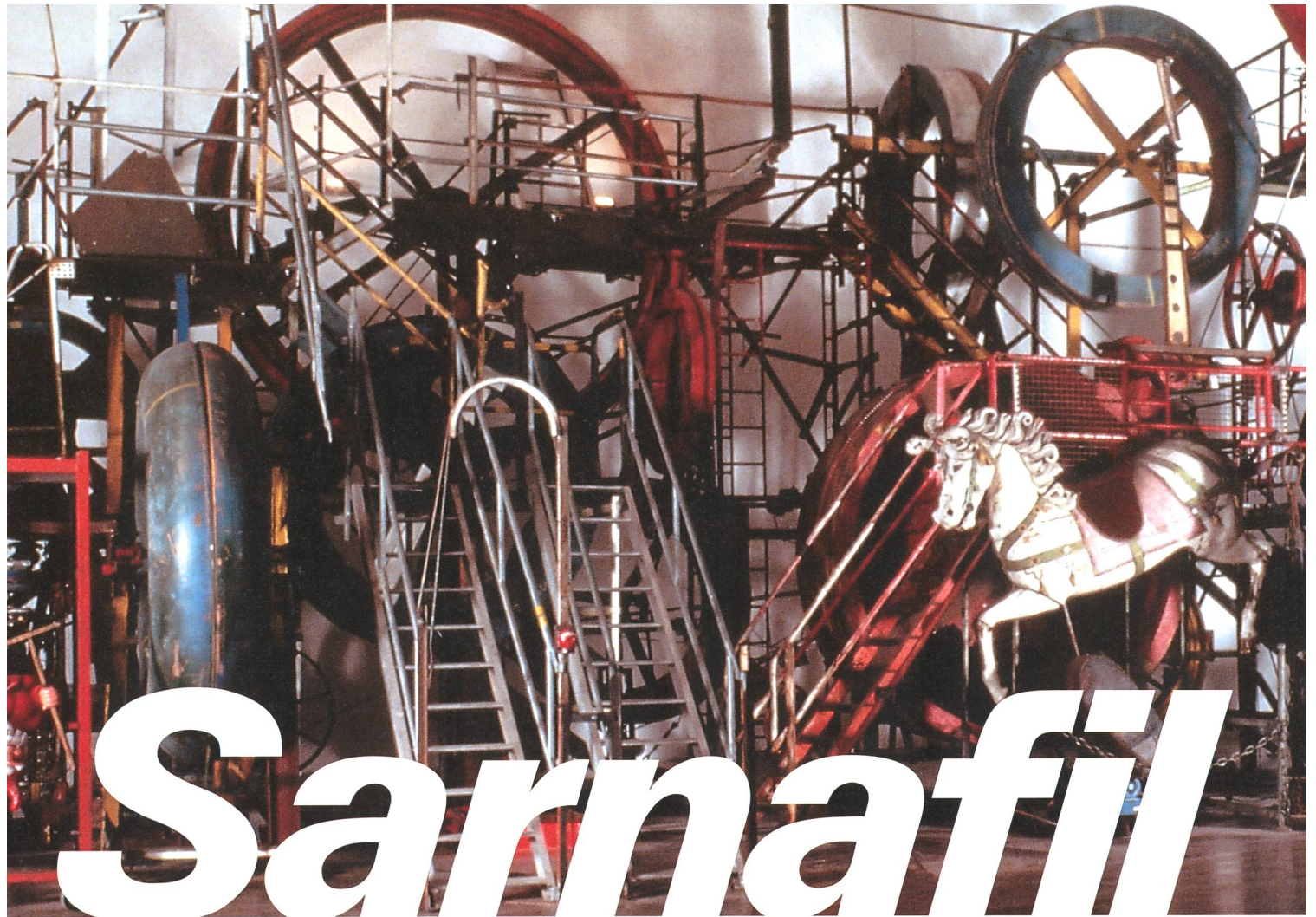
Betriebsgebäude EWZ, Zürich

Schüco SK 60/SK 60 V

Jansen AG
Stahlröhrenwerk
Kunststoffwerk
9463 Oberriet SG
Telefon 071/763 91 11
Telefax 071/761 22 70



JANSEN



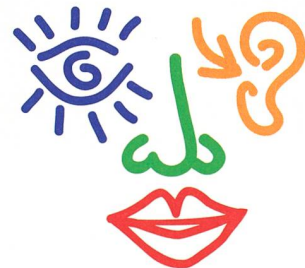
Sarnafil

«Kunst ist, was gefällt!»

Wenn ein Tessiner Star-Architekt einem berühmten Schweizer Künstler ein Denkmal setzt, dann entsteht Aussergewöhnliches.

Das Flachdach, als Krönung dieses Gesamtkunstwerkes, erhielt das passende Flachdach-Abdichtungssystem von Sarnafil.

Es sichert in Mario Botta's Kunsttempel Jean Tinguely's Werke, die weiter unten die Besucher begeistern.



Sarnafil AG:
Innovation, Ökologie,
Partnerschaft, Sicherheit



Sarnafil AG
Industriestrasse
6060 Sarnen
Telefon 041 666 99 66
Telefax 041 666 98 17
E-Mail sarnafilag.sfch@sarna.com
Internet www.sarnafil.ch

Ich wünsche weitere Unterlagen:

«Investition für Jahrzehnte»

Sarnafil Sicherheitsdach:
«Sicher währt am längsten!»

Firma _____

Name _____

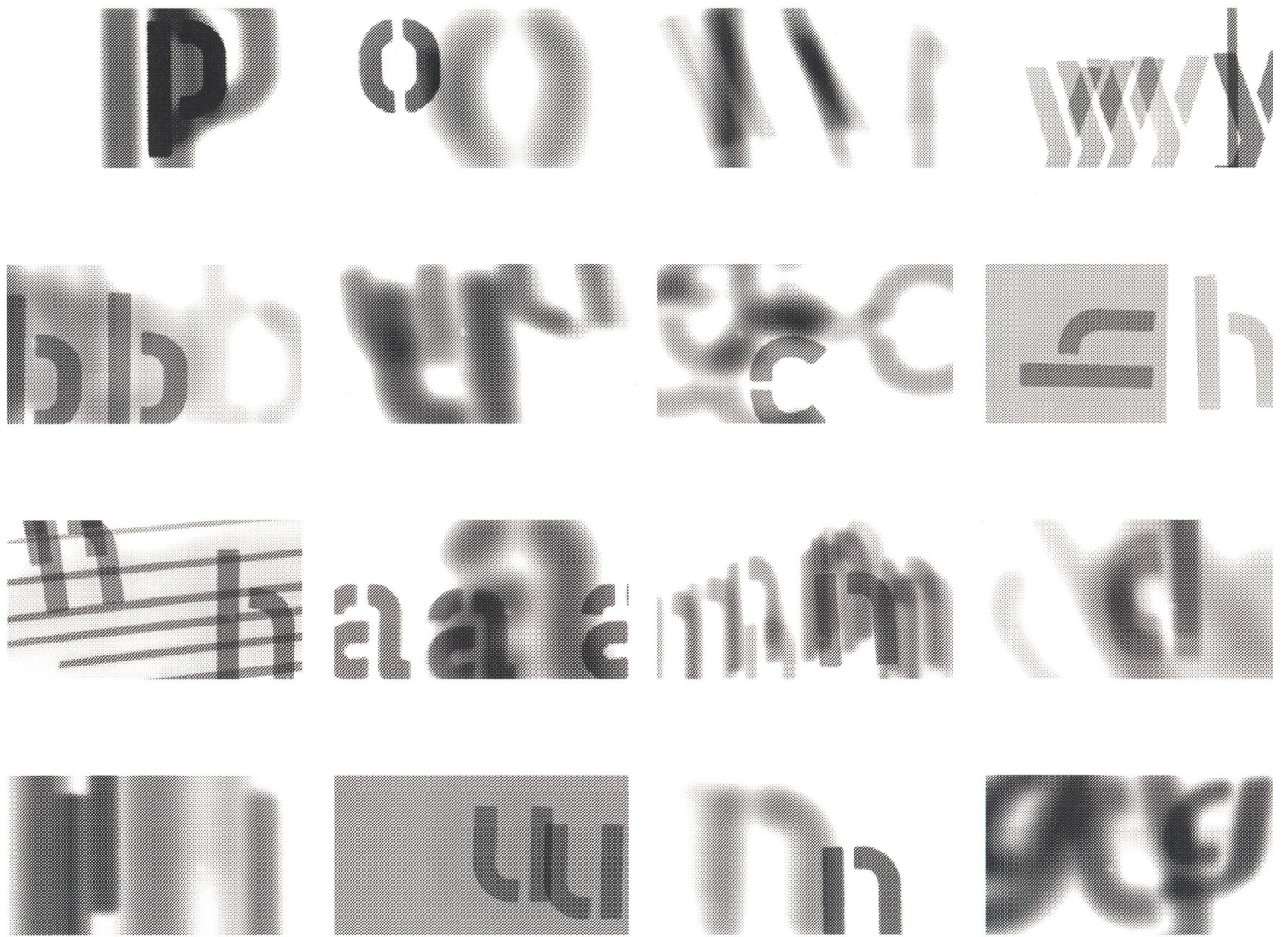
Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

oder rufen Sie Monika Krummenacher, Tel. 041 666 95 75 an.

Sarna
Sarnafil Division



Polybuchhandlung

ETH Zentrum MM B 96

8092 Zürich

Montag bis Donnerstag

Telefon 01 632 42 89

E-Mail shop@books.ethz.ch

9.30-16.30

Freitag

9.30-15.30

Fax 01 261 01 56

Internet <http://www.books.ethz.ch>

POLY
BUCHHANDLUNG



Raum für kultiviertes Private Banking

Treten Sie ein und entdecken Sie eine Privatbank, die ihre bald 250-jährige Tradition täglich neu belebt. Mit einem dynamischen Verständnis des klassischen Private Banking, nahe am Kunden, nahe am Markt. Erleben Sie persönlich, wie wir Ihre Ansprüche in eine nachhaltige Performance umsetzen. Mit innovativem Denken, kreativem Handeln und individueller Beratung. Wir laden Sie ein zum ersten Schritt in einen Raum für kultiviertes Private Banking.

Bank Leu



Bank Leu AG, Bahnhofstrasse 32, 8022 Zürich
Telefon 01 219 11 11, www.leu.com